Tennisclub Hergiswil: Neubau eines Tennisclubhauses

Antrag des Gemeinderates für die Neuregelung eines selbständigen und dauernden Baurechts zu Gunsten des Tennisclub Hergiswil auf der Parzelle 166, Grossmatt, sowie Entrichtung eines à fonds perdu Beitrages in der Höhe von Fr. 80'000.- an die Baukosten einer Ersatzneubaute Tennisclubhaus auf der bestehenden Baurechtsfläche.

Ausgangslage

Seit 1975 besteht ein Baurechtsvertrag für ein Clubhaus des Tennisclubs Hergiswil auf der Grossmatt. Gleichzeitig besteht ein Leihevertrag für die drei Tennisplätze, welche damals direkt neben dem Clubhaus erstellt wurden. Die beiden Verträge wurden durch die damalige Schulgemeindeversammlung vom 29. November 1996 bis ins Jahr 2035 verlängert.

Der Tennisclub Hergiswil gelangte im Frühjahr 2014 mit einem Bauprojekt für eine Ersatzneubaute für das bestehende Clubhaus sowie mit einem Antrag auf finanzielle Unterstützung an den Gemeinderat. Die Ersatzneubaute des Clubhauses soll auf der bereits bestehenden Baurechtsparzelle beim Sportplatz Grossmatt errichtet werden. Der Gemeinderat hat als Baurechtsgeberin, unter Berücksichtigung des bestehenden Baurechtsvertrages, seine Zustimmung zum neuen Clubhaus erteilt.

Durch den Tennisclub werden im Zusammenhang mit dem Neubau Investitionen getätigt. Deshalb ersuchte der Tennisclub um eine finanzielle Unterstützung sowie um eine Verlängerung des Baurechtsvertrages.

Um das Vorhaben zu ermöglichen schlägt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vor, den Baurechtsvertrag zu diesem Zweck neu zu regeln. Der bisherige Leihevertrag für die Tennisplätze soll darin integriert werden. Einem finanziellen Beitrag soll zugestimmt werden.

Projektstand

Das Bauprojekt wurde ausgearbeitet und im Amtsblatt vom 7. Januar 2015 publiziert. Gegen das Vorhaben sind keine Einsprachen eingegangen. Sollte die Gemeindeversammlung dem vorliegenden Baurechtsvertrag zustimmen, so besteht die Absicht, nach Vorliegen einer ordentlichen Baubewilligung, beziehungsweise nach Abschluss der Tennis-Saison 2015 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Bauprojekt

Das vorliegende Projekt (Pläne) umfasst ein Geschoss. Auf dem Dach entsteht eine Zuschauer-Plattform. Das Raumprogramm umfasst einen Aufenthaltsraum/Küche, einen gedeckten Sitzplatz, Dusche und Toilette je für Damen und Herren sowie einen Technik- und einen Lager-raum.

Der Tennisclub sieht die Finanzierung des Vorhabens wie folgt vor:

Eigenmittel	Fr. 100'000.—
Beitrag Gemeinde	Fr. 80'000.—
Beitrag Sporttoto	Fr. 20'000.—
Beitrag Club Sportfreunde Hergiswil	Fr. 10'000.—
Bankdarlehen NKB	Fr. <u>250'000.—</u>
Total	Fr. 460'000.—

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat schätzt das Engagement des Tennisclubs. Der Gemeinderat anerkennt die veränderten Bedürfnisse des aktiven Vereins und unterstützt den Tennisclub bei der Umsetzung des Clubhausprojektes. Der Betrieb des Tennisclubs verläuft stets problemlos und das Einvernehmen mit den Clubverantwortlichen gestaltet sich konstruktiv. Der Gemeinderat versteht den finanziellen Beitrag zum Clubhaus als Unterstützung an die sportliche Förderung der Hergiswiler Jugend. Wie der Fussballclub Hergiswil, der auf der Grossmatt ebenfalls über ein Baurecht verfügt, bereichert auch der Tennisclub das Vereinsleben in Hergiswil mit seinen Aktivitäten.

Antrag des Gemeinderates

- 4.1. Der Gemeinderat beantragt, dem Baurechtsvertrag in der vorliegenden Form zuzustimmen.
- 4.2. Der Gemeinderat beantragt, einem à fonds perdu Beitrag in der Höhe von Fr. 80'000.- für den Ersatzneubau Clubhaus des Tennisclub Hergiswil zuzustimmen.